

Kurztitel

Solvabilitätsverordnung

Kundmachungsorgan

BGBl. II Nr. 374/2006

Inkrafttretensdatum

10.10.2006

Außerkrafttretensdatum

26.09.2007

Langtitel

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) zur Durchführung des Bankwesengesetzes hinsichtlich der Solvabilität von Kreditinstituten (Solvabilitätsverordnung- SolvaV)

[CELEX-Nr.: 32006L0048, 32006L0049]

StF: BGBl. II Nr. 374/2006

Präambel/Promulgationsklausel

Aufgrund der § 21d Abs. 6, § 21f Abs. 4, § 22 Abs. 7, § 22a Abs. 5 Z 5, § 22a Abs. 7, § 22b Abs. 10 und 11, § 22d Abs. 5, § 22e Abs. 5 und 6, § 22f Abs. 2, § 22g Abs. 9, § 22h Abs. 7, § 22j Abs. 2, § 22k Abs. 4 und 9, § 22l Abs. 4, § 22n Abs. 5, § 22o Abs. 5 und § 22p Abs. 5 des Bankwesengesetzes – BWG –, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 141/2006, wird mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen verordnet:

Inhaltsverzeichnis**1. Teil: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Zweck
- § 2 Begriffsbestimmungen

2. Teil: Kreditrisiko**1. Hauptstück: Kreditrisiko-Standardansatz****1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmung**

- § 3 Allgemeine Bestimmung

2. Abschnitt: Gewichte

- § 4 Forderungen an Zentralstaaten oder Zentralbanken
- § 5 Forderungen an regionale Gebietskörperschaften und gesetzlich anerkannte Religionsgemeinschaften
- § 6 Forderungen an öffentliche Stellen, Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbscharakter
- § 7 Forderungen an multilaterale Entwicklungsbanken
- § 8 Forderungen an internationale Organisationen
- § 9 Forderungen an Institute
- § 10 Gewichtszuordnung bei Forderungen an Institute
- § 11 Forderungen an Unternehmen

- § 12 Retail-Forderungen
- § 13 Durch Immobilien besicherte Forderungen
- § 14 Wohnhypothekarkredite
- § 15 Gewerbliche Hypothekarkredite
- § 16 Überfällige Forderungen
- § 17 Forderungen mit hohem Risiko
- § 18 Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen
- § 19 Zusätzliche Anforderungen bei mit Immobilien gedeckten Schuldverschreibungen
- § 20 Gewichtung von Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen
- § 21 Kurzfristige Forderungen an Kreditinstitute und Unternehmen
- § 22 Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen
- § 23 Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen mit Rating
- § 24 Durchschnittliches Gewicht bei Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen
- § 25 Sonstige Positionen
- § 26 Treuhandvermögen und Schuldverschreibungen aus eigener Emission
- § 27 Forderungsverkäufe, Rückkaufsvereinbarungen und Outright-Terminkäufe
- § 28 Kreditabsicherungen für einen Forderungskorb

3. Abschnitt: Nutzung der Ratings von Rating-Agenturen

- § 29 Nutzung der Ratings von Rating-Agenturen
- § 30 Allgemeine Nutzungsbestimmungen
- § 31 Verwendung mehrerer Ratings
- § 32 Emittenten- und Emissionsratings
- § 33 Kurzfrist-Ratings für Forderungen
- § 34 Kurzfrist-Ratings für Fazilitäten
- § 35 Forderungen in der Landeswährung und in ausländischer Währung

2. Hauptstück: Auf internen Ratings basierender Ansatz

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

- § 36 Allgemeine Bestimmung

2. Abschnitt: Mindestanforderungen

- § 37 Ratingsysteme
- § 38 Aufbau der Ratingsysteme
- § 39 Zuordnung von Forderungen
- § 40 Integrität des Zuordnungsprozesses
- § 41 Verwendung von Modellen
- § 42 Dokumentation von Ratingsystemen
- § 43 Erworbene Modelle
- § 44 Datenverwaltung
- § 45 Krisentests
- § 46 Ausfallsqualifikation des Schuldners
- § 47 Allgemeine Anforderungen an eigene Schätzungen
- § 48 Anforderungen an PD-Schätzungen für Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute und Unternehmen
- § 49 Anforderungen an PD-Schätzungen für Retail-Forderungen
- § 50 Anforderungen für eigene LGD-Schätzungen
- § 51 Anforderungen an LGD-Schätzungen für Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute und Unternehmen
- § 52 Anforderungen an LGD-Schätzungen für Retail-Forderungen
- § 53 Anforderungen für die Schätzung von Umrechnungsfaktoren
- § 54 Anforderungen an Schätzungen der Umrechnungsfaktoren für Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute

- und Unternehmen
- § 55 Anforderungen an Schätzungen der Umrechnungsfaktoren für Retail-Forderungen
- § 56 Anforderungen an die Berücksichtigung von persönlichen Sicherheiten in der Parameterschätzung
- § 57 Zusätzliche Anforderungen an die Schätzung der Wirkung von Kreditderivaten
- § 58 Anforderungen an angekaufte Forderungen
- § 59 Validierung der internen Schätzungen
- § 60 Quantitative Anforderungen bei internen Modellen für Beteiligungspositionen
- § 61 Qualitative Anforderungen bei internen Modellen für Beteiligungspositionen
- § 62 Validierung und Dokumentation interner Modelle für Beteiligungspositionen
- § 63 Verantwortung der Geschäftsleiter und Anforderungen an die Kreditrisikokontrolle
- § 64 Aufgaben der internen Revision

3. Abschnitt: Bestimmung des Forderungswerts:

- § 65 Bestimmung des Forderungswerts
- § 66 Forderungswert von Beteiligungspositionen
- § 67 Forderungswert sonstiger Aktiva

4. Abschnitt: Die Risikoparameter PD, LGD und M

- § 68 PD-Schätzungen für Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute und Unternehmen
- § 69 LGD-Schätzungen für Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute und Unternehmen
- § 70 Restlaufzeit für Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute und Unternehmen
- § 71 PD- und LGD-Schätzungen für Retail-Forderungen
- § 72 Beteiligungspositionen nach der PD/LGD-Methode

5. Abschnitt: Gewichteter Forderungsbetrag und erwarteter Verlustbetrag

- § 73 Gewichteter Forderungsbetrag und erwarteter Verlustbetrag
- § 74 Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken, Institute und Unternehmen
- § 75 Retail-Forderungen
- § 76 Ausgefallene Forderungen
- § 77 Beteiligungspositionen
- § 78 Sonstige Aktiva
- § 79 Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen
- § 80 Verwässerungsrisiko
- § 81 Erwartete Verlustbeträge
- § 82 Behandlung von erwarteten Verlustbeträgen

3. Hauptstück: Kreditrisikominderung

1. Abschnitt: Besicherungen

- § 83 Besicherungen
- § 84 Netting von Bilanzpositionen
- § 85 Netting-Rahmenvereinbarungen, die Pensionsgeschäfte, Wertpapier- und Warenleihgeschäfte und andere Kapitalmarkttransaktionen betreffen
- § 86 Methodenabhängige Anerkennungsfähigkeit von dinglichen Sicherheiten
- § 87 Finanzielle Sicherheiten
- § 88 Schuldverschreibungen von Instituten ohne Rating

- § 89 Investmentfondsanteile
- § 90 Zusätzliche finanzielle Sicherheiten bei Verwendung der umfassenden Methode
- § 91 Zusätzliche Anerkennungsfähigkeit für die Berechnungen nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz
- § 92 Immobiliensicherheiten
- § 93 Forderungen
- § 94 Sonstige Sachsicherheiten
- § 95 Andere Arten von Besicherungen
- § 96 Sicherungsgeber
- § 97 Double Default
- § 98 Kreditderivate
- § 99 Interne Sicherungsgeschäfte

2. Abschnitt: Mindestanforderungen

- § 100 Netting
- § 101 Netting-Rahmenvereinbarungen
- § 102 Finanzielle Sicherheiten
- § 103 Immobiliensicherheiten
- § 104 Bewertung der Immobiliensicherheit
- § 105 Forderungen
- § 106 Wert der Forderungen
- § 107 Sonstige Sachsicherheiten
- § 108 Wert der sonstigen Sachsicherheiten
- § 109 Andere Arten von Besicherungen
- § 110 Leasing
- § 111 Anforderungen an alle persönlichen Sicherheiten
- § 112 Operationelle Anforderungen
- § 113 Rückbürgschaften von Staaten und anderen öffentlichen Stellen
- § 114 Zusätzliche Anforderungen für persönliche Sicherheiten, die keine Kreditderivate sind
- § 115 Zum Zweck der Kreditrisikominderung verwendbare Bürgschaftsprogramme
- § 116 Zusätzliche Anforderungen für Kreditderivate
- § 117 Inkongruenzen
- § 118 Double Default

3. Abschnitt: Effekt der Kreditrisikominderung

- § 119 Allgemeines
- § 120 Barmittel, Wertpapiere und Waren im Rahmen eines Pensionsgeschäfts, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfts
- § 121 Credit Linked Notes
- § 122 Netting von Bilanzpositionen
- § 123 Netting-Rahmenvereinbarungen, die Pensionsgeschäfte, Wertpapier- und Warenleihgeschäfte oder andere Kapitalmarkttransaktionen betreffen
- § 124 Nettoposition von Waren und Wertpapieren
- § 125 Volatilitätsanpassung
- § 126 Volatilitätsanpassung für das Wechselkursrisiko
- § 127 Angepasster Forderungswert
- § 128 Internes Modell
- § 129 Finanzielle Sicherheiten
- § 130 Einfache Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten
- § 131 Umfassende Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten
- § 132 Volatilitätsanpassung des Werts der finanziellen Sicherheit
- § 133 Heraufskalierung der Volatilitätsanpassung
- § 134 Standardisierte Volatilitätsanpassung
- § 135 Auf eigenen Schätzungen beruhende Volatilitätsanpassungen

- § 136 Quantitative Anforderungen an eigene Volatilitätsanpassungen
- § 137 Qualitative Anforderungen an eigene Volatilitätsanpassungen
- § 138 Verzicht auf eine Volatilitätsanpassung
- § 139 Gewichtete Forderungsbeträge und erwartete Verlustbeträge bei finanziellen Sicherheiten
- § 140 Sonstige im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes zum Zweck der Kreditrisikominderung verwendbare Besicherungen
- § 141 Alternative Bewertung von Wohnimmobiliensicherheiten
- § 142 Gewichtete Forderungsbeträge und erwartete Verlustbeträge bei gemischten Sicherheitenpools
- § 143 Einlagen bei Drittinstituten
- § 144 Verpfändete Lebensversicherungen
- § 145 Sicherheiten gemäß § 95 Z 3
- § 146 Bewertung von persönlichen Sicherheiten
- § 147 Persönliche Sicherheiten in anderer Währung
- § 148 Gewichtete Forderungsbeträge und erwartete Verlustbeträge bei Verbriefungstransaktionen
- § 149 Gewichtete Forderungsbeträge und erwartete Verlustbeträge im Kreditrisiko-Standardansatz
- § 150 Gewichtete Forderungsbeträge und erwartete Verlustbeträge im auf internen Ratings basierenden Ansatz
- § 151 Laufzeitinkongruenzen
- § 152 Laufzeitinkongruenzen bei finanziellen Sicherheiten
- § 153 Laufzeitinkongruenzen bei persönlicher Sicherheitsleistung
- § 154 Absicherung für Forderungskörbe
- § 155 Kombinierte Kreditrisikominderung beim Standardansatz

4. Hauptstück: Verbriefungspositionen

1. Abschnitt: Berechnung der gewichteten Forderungsbeträge und erwarteten Verlustbeträge

- § 156 Effektive Übertragung von Forderungen im Rahmen einer traditionellen Verbriefung
- § 157 Effektive Übertragung des Kreditrisikos im Rahmen einer synthetischen Verbriefung
- § 158 Ermittlung des gewichteten Forderungsbetrages von synthetisch verbrieften Forderungsportfolios gemäß § 22d Abs. 2 BWG
- § 159 Behandlung der Laufzeitinkongruenzen bei synthetischen Verbriefungen
- § 160 Ermittlung des gewichteten Forderungsbetrages - Allgemeine Grundsätze
- § 161 Ermittlung der gewichteten Forderungsbeträge im Rahmen des Kreditrisiko-Standardansatzes
- § 162 Behandlung von Verbriefungspositionen in einer Second-Loss-Tranche oder in einer besser gestellten Tranche in einem ABCP-Programm im Rahmen des Standardansatzes
- § 163 Behandlung von Liquiditätsfazilitäten ohne Rating im Rahmen des Standardansatzes
- § 164 Reduzierung der gewichteten Forderungsbeträge im Rahmen des Standardansatzes
- § 165 Berechnung des gewichteten Forderungsbetrags im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes
- § 166 Ratingbasierter Ansatz
- § 167 Verwendung abgeleiteter Ratings im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes
- § 168 Interner Bemessungsansatz für Positionen in ABCP-Programmen im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes
- § 169 Aufsichtlicher Formelansatz
- § 170 Liquiditätsfazilitäten im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes

- § 171 Anerkennung der Kreditrisikominderung auf Verbriefungspositionen im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes
- § 172 Berechnung des Mindesteigenmittelerfordernisses für Verbriefungspositionen mit Kreditrisikominderung im ratingbasierten Ansatz
- § 173 Berechnung des Mindesteigenmittelerfordernisses für Verbriefungspositionen mit Kreditrisikominderung im aufsichtlichen Formelansatz
- § 174 Reduktion der gewichteten Forderungsbeträge im Rahmen des auf internen Ratings basierenden Ansatzes
- § 175 Berechnung der zusätzlichen gewichteten Forderungsbeträge von Verbriefungspositionen revolvingender Forderungen mit vorzeitiger Tilgungsklausel im Kreditrisiko-Standardansatz
- § 176 Berechnung der zusätzlichen gewichteten Forderungsbeträge von Verbriefungspositionen revolvingender Forderungen mit vorzeitiger Tilgungsklausel im auf internen Ratings basierenden Ansatz
- § 177 Verbriefungen mit Klausel über die vorzeitige Rückzahlung, denen nicht zweckgebundene, fristlos und vorbehaltlos kündbare Retail-Kreditrahmen zugrunde liegen
- § 178 Umrechnungsfaktor für andere Verbriefungen mit Klausel über die vorzeitige Rückzahlung
- § 179 Maximales Mindesteigenmittelerfordernis für Verbriefungspositionen revolvingender Forderungen

2. Abschnitt: Nutzung der Ratings von Rating-Agenturen

- § 180 Anforderungen an Ratings
- § 181 Verwendung von Ratings

3. Teil: Operationelles Risiko

1. Hauptstück: Basisindikatoransatz

- § 182 Mindesteigenmittelerfordernis
- § 183 Maßgeblicher Indikator
- § 184 Grundlage des maßgeblichen Indikators

2. Hauptstück: Standardansatz

- § 185 Mindesteigenmittelerfordernis
- § 186 Geschäftsfelder
- § 187 Grundsätze für die Zuordnung der Geschäftsfelder

3. Hauptstück: Fortgeschrittener Messansatz

- § 188 Fortgeschrittener Messansatz
- § 189 Quantitative Anforderungen
- § 190 Interne Daten
- § 191 Externe Daten
- § 192 Szenario-Analyse
- § 193 Geschäftsumfeld und interne Kontrollfaktoren
- § 194 Anrechnung von Versicherungen und anderer Risikomindernder Techniken

4. Teil: Risikoarten gemäß § 220 Abs. 2 BWG

1. Hauptstück: Handelsbuch

1. Abschnitt: Allgemeines

- § 195 Handelsabsicht
- § 196 Zuordnung zum Handelsbuch

§ 197 Interne Sicherungsgeschäfte

2. Abschnitt: Bewertungsmethoden

- § 198 Bewertung zu Marktpreisen
- § 199 Bewertung zu Modellpreisen
- § 200 Unabhängige Preisüberprüfung
- § 201 Bewertungsanpassungen oder Reserven
- § 202 Systeme und Kontrollen

3. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen zum Positionsrisiko

- § 203 Aufrechnung von Positionen und Währungsumrechnung
- § 204 Behandlung von Derivaten
- § 205 Positionsrisiko von Pensionsgeschäften und Wertpapierleihen

4. Abschnitt: Besondere Bestimmungen zum Positionsrisiko

- § 206 Allgemeines und spezifisches Positionsrisiko
- § 207 Spezifisches Positionsrisiko in zinsbezogenen Instrumenten
- § 208 Allgemeines Positionsrisiko in zinsbezogenen Instrumenten
- § 209 Spezifisches und allgemeines Positionsrisiko in Substanzwerten
- § 210 Allgemeines und spezifisches Positionsrisiko in Aktienindex-Terminkontrakten
- § 211 Investmentfondsanteile im Handelsbuch
- § 212 Spezifisches Positionsrisiko von durch Kreditderivate abgesicherten Handelsbuchpositionen
- § 213 Übernahmegarantien
- § 214 Abwicklungsrisiko
- § 215 Vorleistungen
- § 216 Kontrahentenausfallrisiko
- § 217 Erwartete Verlustbeträge bei Kontrahentenausfallrisiko

2. Hauptstück: Optionsrisiko

- § 218 Allgemeines
- § 219 Gamma-Risiko
- § 220 Vega-Risiko
- § 221 Szenario-Matrix-Methode

3. Hauptstück: Warenpositions- und Fremdwährungsrisiko

- § 222 Mindesteigenmittelerfordernis für das Warenpositionsrisiko
- § 223 Mindesteigenmittelerfordernis für das Fremdwährungsrisiko

4. Hauptstück: Modelle der Marktrisikobegrenzung

- § 224 Allgemeines
- § 225 Qualitative Standards
- § 226 Marktrisikofaktoren
- § 227 Quantitative Standards
- § 228 Methoden für die Durchführung von Rückvergleichen
- § 229 Methoden für die Festlegung des Multiplikators
- § 230 Methoden für die Durchführung von Krisentests
- § 231 Kombination von Modellen und Standardverfahren
- § 232 Kriterien zur Zulassung von Modellen zur Berechnung des Mindesteigenmittelerfordernisses für das spezifische Positionsrisiko und des zusätzlichen Ausfallrisikos

**5. Teil: Kontrahentenausfallrisiko von Derivaten,
Pensionsgeschäften, Wertpapier- und Warenleihgeschäften,
Geschäften mit langer Abwicklungsfrist und Lombardgeschäften**

1. Hauptstück: Anwendungsspezifikation

§ 233 Anwendungsspezifikation

2. Hauptstück: Marktbewertungsmethode

§ 234 Marktbewertungsmethode

3. Hauptstück: Ursprungsrisikomethode

§ 235 Ursprungsrisikomethode

4. Hauptstück: Standardmethode

§ 236 Standardmethode

§ 237 Zahlungskomponente

§ 238 Zuordnung zu Risikopositionen

§ 239 Höhe der Risikoposition

§ 240 Hedging-Satz

§ 241 Multiplikator für das Kontrahentenausfallrisiko

§ 242 Forderungswert

§ 243 Interne Verfahren

5. Hauptstück: Internes Modell

§ 244 Internes Modell

§ 245 Forderungswert

§ 246 Eigene Schätzungen des Skalierungsfaktors

§ 247 Korrelation von Markt- und Kreditrisikofaktoren

§ 248 Netting-Satz mit Nachschussvereinbarung

§ 249 Organisationseinheit zur Kontrahentenausfallrisikosteuerung

§ 250 Kontrahentenausfallrisikosteuerung

§ 251 Krisentests

§ 252 Interne Revision

§ 253 Einbindung des Modells in das Risikomanagementsystem

§ 254 Stabilität des Modells

§ 255 Modellvalidierung

6. Hauptstück: Vertragliches Netting

§ 256 Vertragliches Netting

§ 257 Arten von Netting-Vereinbarungen und Bedingungen für die Anwendung

§ 258 Berücksichtigung von Netting-Vereinbarungen

§ 259 Netting-Vereinbarungen: Zukünftiges potentiell
Kreditrisiko

§ 260 Netting-Vereinbarungen: Netto-Brutto-Quotient

§ 261 Netting-Vereinbarungen bei Standardmethode und internen
Modellen

6. Teil: Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 262 Übergangsbestimmungen

§ 263 Verweise

§ 264 Außer-Kraft-Treten

§ 265 In-Kraft-Treten